

Den Spekulanten über die Schulter geschaut

In den USA werden für einzelne Marktteilnehmergruppen (Banken, Fonds, Hedge-Fonds und Private) die jeweiligen Futurespositionen veröffentlicht.

Jeden Freitag veröffentlicht die CFTC (US Commodity Futures Trading Commission) den Commitment of Trader (COT) Bericht auf der Seite

<http://www.cftc.gov/> mit Daten zum Handelsschluss am jeweiligen Dienstag davor.

Der COT-Bericht gibt einen Überblick über die Handelsaktivitäten spezieller Gruppen von Marktteilnehmern in den verschiedenen Märkten bei Futures und Optionen an CBOT, NYMEX etc.

Für die jeweilige Gruppe steht der Gesamtsumme der Long-Positionen der Gesamtsumme der Short-Positionen gegenüber.

Aus der Differenz der Long- und Short-Positionen wird die Netto-Position der Marktgruppe bestimmt.

Netto-Long Position/Netto-Short Position

Was bedeutet Netto-Short oder Long?

Der Saldo der Long-oder Short-Position ist eine Netto-Position.

Werden alle offenen Long-und Short-Positionen in einem Konto gegeneinander verrechnet, ergibt sich ein Überhang an Long- oder Short-Positionen.

Dieser wird „Netto-Long“ beziehungsweise „Netto-Short“ Position genannt.

Daraus bauen die Wellenreiter den auch unter <http://www.goldseiten.de/content/kurse/cot.php>

ersichtlichen Chart zu den Bewegungen der einzelnen Teilnehmer.

Die Zahlenbasis für den jeweiligen Berichtstag findet man hier:

<http://www.wellenreiter-invest.de/cot.html>

für Gold und Silber sieht das zum Stichtag 20.07.2010 so aus:

Future www.wellenreiter-invest.de	Commercials		Large Speculators		Small Speculators		Open Interest	
	Netto Pos.	Änd. Vorw.	Netto Pos.	Änd. Vorw.	Netto Pos.	Änd. Vorw.	Gesamt Position	Änd. Vorw.
GOLD	-215.664	32.684	178.307	-26.614	37.357	-6.070	559.473	-8.605
SILBER	-47.960	3.254	31.634	-3.548	16.326	294	117.531	-428
Metalle	in OZ							
GOLD	-21.566.400	3.268.400	17.830.700	-2.661.400	3.735.700	-607.000	55.947.300	-860.500
SILBER	239.800.000	16.270.000	158.170.000	-17.740.000	81.630.000	1.470.000	587.655.000	2.140.000
Metalle	in Tonnen							
GOLD	-671	102	555	-83	116	-19	1.740	-27
SILBER	-7.458	506	4.919	-552	2.539	46	18.276	-67

Zur Besseren Übersicht habe ich die Positionen in Unzen und Tonnen umgerechnet. Dabei sind die Kontraktgrößen bei Gold 100 OZ je Kontrakt und bei Silber 5.000 OZ je Kontrakt.

Die jährliche Goldproduktion liegt bei ca. 2.500 Tonnen. Bei offenen Positionen (Open Interest) von 1.740 Tonnen?

Exkurs: <http://www.goldseiten.de/modules/news/print.php?storyid=8262>

"Open Interest". Was zeigt diese Zahl an?

Das OI bezeichnet die Summe aller zu einem bestimmten Zeitraum offenen Kontrakt-Positionen. Der Summe der Kaufpositionen eines Futures oder einer Optionsserie steht die gleiche Summe der entsprechenden Verkaufspositionen gegenüber.

Open interest steigt bei jeder Börsentransaktion, welche sowohl beim Käufer als auch beim Verkäufer eine neue offene Position erzeugt, um eins (A kauft erstmals einen Kontrakt, B leerverkauft erstmals einen Kontrakt).

Open interest bleibt unverändert bei einer Transaktion, welche eine Position eröffnet und eine andere glattstellt (A verkauft seinen Kontrakt an C).

Open interest sinkt, wenn die Transaktion sowohl beim Käufer als auch beim Verkäufer eine Position glattstellt (C verkauft an B).

Mehr unter <http://de.wikipedia.org/wiki/Leerverkauf>

Die einzelnen Marktteilnehmer-Gruppen

Die COT-Daten geben auch einen Überblick über die Positionen der einzelnen Marktteilnehmer-Gruppen:

Commercials

Die Commercials sind meist Unternehmen, die in diesem bestimmten Bereich tätig sind. Oft werden Sie auch nur als Produzenten bezeichnet. Sie gehen ihre Positionen im Allgemeinen nicht aus den gleichen Profitgründen ein, wie die Spekulanten, sondern hauptsächlich um sich abzusichern (Hedging-Strategie). Auf Grund der Handelsaktivitäten sind auch die Banken in dieser Gruppe.

Non-Commercials

Die Non-Commercials sind nichts anderes als Spekulanten, die in diesem Markt ausschließlich unterwegs sind um Profit zu generieren und keineswegs weil sie es auf eine physische Lieferung abgesehen hätten.

Diese Gruppe wird noch einmal in 2 Gruppierungen unterteilt::

Die reportable Non Commercials: das sind die großen Spekulanten (large Speculators) wie große Fonds, deren Positionsgröße eine Meldung der CFTC nötig macht.

Die non-reportable Non-Commercials oder nonreportable Traders (small Speculators) das sind die kleinen Spekulanten deren Positionsgröße keine Meldung bei der CFTC voraussetzt.

Anmerkung:

Nach dem Bank Participations Report für Juli sind 18 Banken mit 178.176 Kontrakten short im Gold.

<http://www.cftc.gov/dea/bank/deaJul10f.htm>

Interessant im Vergleich auch zu anderen Werten siehe Link, sind die brutto 178.176 short Kontrakte bei 215.664 netto shorts der Commercials wohl nicht der Rede wert. ODER?

Wie analysiere man nun die COT-Daten?

Auf Basis der jetzt dargestellten COT-Daten als Netto-Long Position oder Netto-Short Position werden uns nun auf Basis der bereitgestellten Daten jede Menge Analysen und Kolumnen vorgesetzt.

Man versucht nun die Interpretation eines Handelssystems aus diesen COT-Daten und begründet damit den Kursverlauf.

Die Krux liegt nun darin die Positionierung der Marktteilnehmer zu erkennen und dabei orientiert man sich an denen mit dem meisten Gewicht, den Commercials.

Allein der Nettovergleich macht blind.